

WAS IST CHOLERA?

Inhaltsverzeichnis für Lehrkräfte

1. KONTEXTE

- 1.1.** Einleitung: Bildbeschreibung und -analyse
- 1.2.** Fachtext zur Übertragung von Cholera lesen und Vergleich mit Vorwissen

2. KRANKHEITSBILD

- 2.1.** Fachtext zu Cholera lesen und Lücken ergänzen
- 2.2.** Video über die Erfahrungen eines Jungen mit Cholera in seinem Dorf anschauen und Aussagen dazu als richtig/falsch einordnen

3. BEHANDLUNG

- 3.1.** Fachtext zur Behandlung von Cholera zusammensetzen und lesen
- 3.2.** Die Stationen in einem Cholera-Behandlungszentrum zuordnen

4. VORBEUGUNG

- 4.1.** Wiederholung: Maßnahmen gegen die Ausbreitung von Cholera aus 2.2.
- 4.2.** Freie Schreibaufgabe: Die Erlebnisse einer Cholera-Patient*in nachvollziehen



45 Min



Ab 14 Jahren



Bilder, Video,
Texte, Quiz

CHOLERA

1.1. KONTEXTE



Warum können in den folgenden Situationen Krankheiten übertragen werden? Nenne Gründe.



Denk an die Infrastruktur!

CHOLERA

1.2. KONTEXTE



**Lies den Text und markiere die Gründe,
die du genannt hast.**

Die Cholera-Bakterien werden schnell übertragen durch:

- Trinken von verunreinigtem Wasser
- Kontakt mit schmutzigem Wasser und stehenden Gewässern
- Verzehr von kontaminierten Lebensmitteln
- Kontakt mit Fäkalien oder Erbrochenem von infizierten Menschen
- Kontakt mit Oberflächen, die mit dem Cholera-Erreger verunreinigt sind

Cholera tritt häufig dort auf, wo

- viele Menschen auf engem Raum leben
- unzureichende sanitäre Verhältnisse herrschen
- es keinen sicheren Zugang zu sauberem Wasser gibt

Das Risiko, an Cholera zu erkranken, ist daher zum Beispiel erhöht

- in informellen Siedlungen am Rand großer Städte
- in Camps für Geflüchtete
- nach Naturkatastrophen und in Kriegen



Welche Gründe waren für dich neu?

CHOLERA

2.1. KRANKHEITSBILD



Ergänze den Text mit dem richtigen Wort aus der Wortliste.

Flüssigkeit, Erbrechen, Bakterien, Ansteckung, Minderheit

Cholera wird durch _____ namens *Vibrio cholerae* verursacht. Erstmals tauchten die Cholera-Erreger im 19. Jahrhundert im Ganges-Delta in Indien auf und breiteten sich dann weltweit aus, z. B. in Europa.

Die Cholera-Bakterien greifen den Verdauungsapparat an. Eine schwere Infektion mit dem Cholera-Erreger äußert sich durch:

- _____
- schwere akut wässrige Durchfälle
- Austrocknung des gesamten Körpers (Dehydrierung)

Infizierte können bis zu 25 Liter _____ pro Tag verlieren. Durch diesen massiven Flüssigkeitsverlust entwickelt sich schnell ein Schockzustand, der zum Tod führen kann.

Menschen, die sich mit Cholera anstecken, bemerken nach zwölf Stunden bis fünf Tagen die Symptome. Die meisten Betroffenen entwickeln gar keine oder nur leichte Cholera-Symptome. Nur eine _____ der Patient*innen wird von Cholera schwer getroffen. Diese Betroffenen müssen umgehend behandelt werden – sonst kann es schnell zu Austrocknung und zum Tod kommen.

Auch Menschen, die keine Symptome entwickeln, scheiden die Cholera-Bakterien mit dem Stuhl wieder aus, ohne etwas von ihrer _____ mit dem Cholera-Erreger zu wissen – bis zu zehn Tage nach der Infektion. So gelangen die Bakterien erneut in die Umwelt, und bisher nicht infizierte Menschen können sich anstecken.



Welche Wörter waren für dich neu?

CHOLERA

2.2. KRANKHEITSBILD



Schaue das Video und markiere die folgenden Aussagen richtig (R) oder falsch (F).

Ton=EN, ohne Ton nutzbar
The Story of Cholera: © Global Health Media Project

- ☐ 1. Sowohl Kinder als auch Erwachsene können an Cholera erkranken.
- ☐ 2. Cholera ist ein Bakterium.
- ☐ 3. Symptome bei Cholera sind Erbrechen, schwere wässrige Durchfälle und Austrocknung des gesamten Körpers.
- ☐ 4. Man kann eine orale Rehydrierungslösung selbst zu Hause herstellen.
- ☐ 5. Hygiene ist wichtig, um die Ausbreitung von Cholera zu verhindern.



Ähneln die Symptome anderen Krankheiten, die du kennst?

CHOLERA

3.1. BEHANDLUNG



Verbinde die passenden Satzteile.

- | | |
|--|--|
| 1. Patient*innen mit leichteren Symptomen ... | A. ...sechs Liter dieser Trink-Lösung benötigen. |
| 2. Erwachsene Patient*innen können am ersten Therapietag bis zu ... | B. ... erhalten eine sogenannte orale Rehydrierungslösung (ORL). Diese enthält Traubenzucker, Kochsalz und Elektrolyte. |
| 3. Besonders schwer Erkrankte erleiden einen so hohen Flüssigkeitsverlust, dass sie ... | C. ...Antibiotika. Diese sorgen dafür, dass der Durchfall schneller abklingt, die Menge der benötigten ORL reduziert wird, und die Dauer der Ausscheidung der Cholera-Erreger im Stuhl verkürzt wird. |
| 4. Schwer erkrankte Patient*innen ... | D. ... erhalten eine sogenannte orale Rehydrierungslösung (ORL). Diese enthält Traubenzucker, Kochsalz und Elektrolyte. |
| 5. Oft erhalten die schwer erkrankten Patient*innen zusätzlich ... | E. ... dehydrieren können. |

CHOLERA

3.2. BEHANDLUNG



Setze die folgenden Worte in das richtige Feld in das Cholera-Behandlungszentrum ein.

☐ **A.** Desinfektion

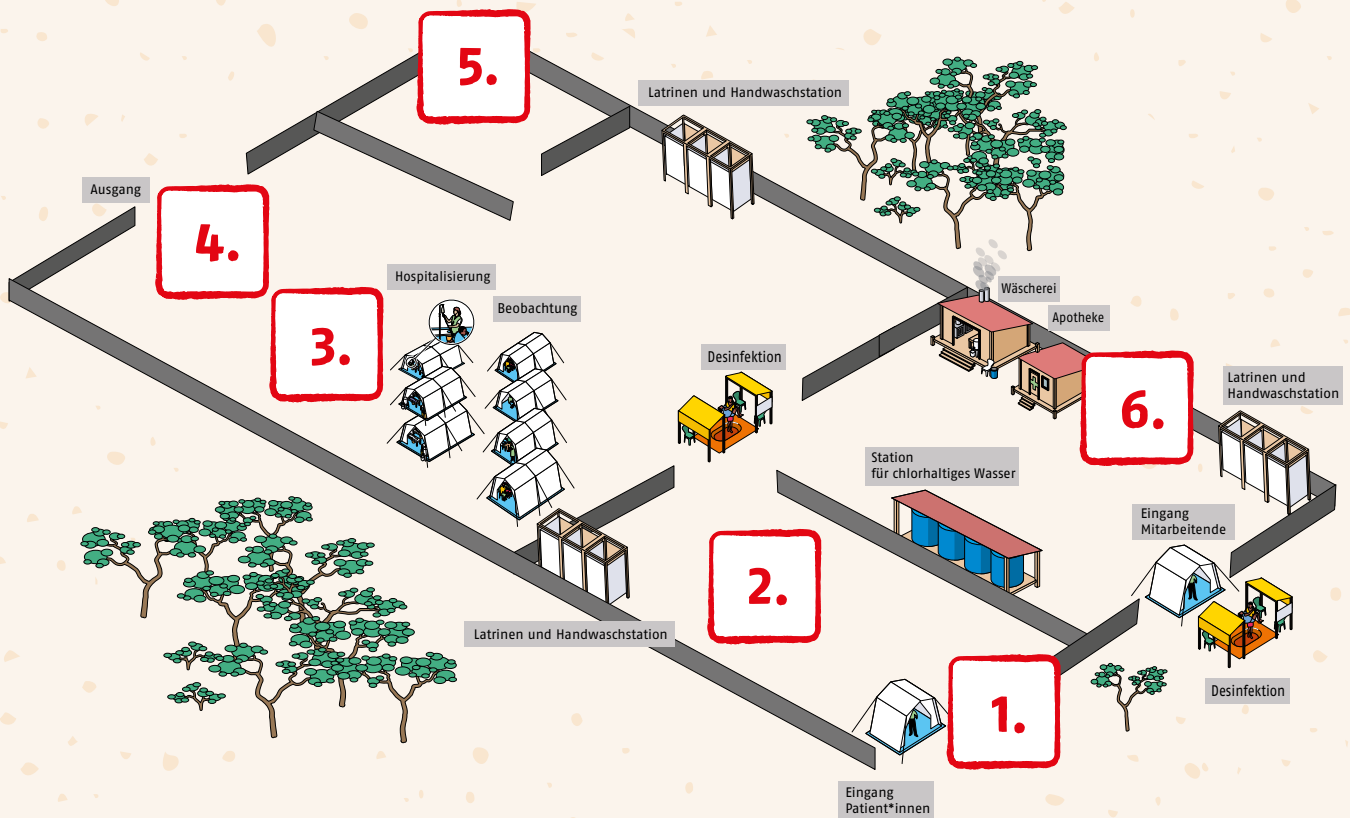
☐ **B.** Desinfektion

☐ **C.** Genesung

☐ **D.** Abfall

☐ **E.** Lager

☐ **F.** Triage/Klärung des Krankheitsstandes



CHOLERA

4.1. VORBEUGUNG



Stell dir vor, in deinem Wohnort ist Cholera ausgebrochen. Ergänze die Sätze mit den Maßnahmen, die du selbst unternehmen kannst, um die Ausbreitung von Cholera zu verhindern.

Du kannst...

- 1.** Wasser trinkbar machen, indem du das Wasser _____

oder _____
- 2.** Andere Leute in der Nachbarschaft _____

- 3.** Die Hände _____

- 4.** Latrinen _____

- 5.** Essen _____



Denk an das Video „The Story of Cholera“!

CHOLERA

4.2. ZUSAMMENFASSUNG



Beschreibe mit deinen eigenen Worten, was diese Patient*innen möglicherweise erlebt haben.



Zambezia, Mosambik
© Martim Gray Pereira / MSF

CHOLERA AUFLÖSUNGEN

1. KONTEXTE

Antworten variieren

2. KRANKHEITSBILD

2.1. (Reihenfolge) Bakterien, Erbrechen, Flüssigkeit, Minderheit, Ansteckung

2.2. Alle richtig

3. BEHANDLUNG

3.1. (1:B, 2:A, 3:E, 4:D, 5:C)

3.2. (1:A/B, 2:F, 3:C, 4:A/B, 5:D, 6:E)

4. VORBEUGUNG

- 1.** Wasser kann trinkbar gemacht werden, indem man das Wasser kocht oder Chlortabletten ins Wasser gibt.
- 2.** Andere Leute in der Nachbarschaft über die Vorbeugung informieren.
- 3.** Die Hände nach dem Toilettengang und vor dem Essen waschen.
- 4.** Latrinen weit weg von Wasserquellen bauen.
- 5.** Essen immer waschen, kochen, warm essen und vor Fliegen schützen.



Um mehr darüber zu erfahren, wie du die Arbeit von ÄRZTE OHNE GRENZEN unterstützen kannst, scanne den QR-Code links oder schaue unter www.aerzte-ohne-grenzen.de/sich-engagieren